

Ende einer Ära: Assad nach Flugzeugabsturz tot - Rebellen übernehmen Damaskus!

Am 8. Dezember 2024 berichten wir über die Flucht von Baschar al-Assad aus Damaskus und den Sturz seiner Regierung durch Rebellen.



Damaskus, Syrien - Baschar al-Assad, der umstrittene Machthaber Syriens, könnte nach einem mysteriösen Flugzeugabsturz verstorben sein. Laut der Nachrichtenagentur Reuters hat das Flugzeug, mit dem er von Damaskus abflog, kurz nach dem Start seine Spur am Radar verloren. Zwei syrische Quellen berichteten, dass der Diktator nicht mehr am Leben sei. Diese dramatischen Entwicklungen kommen in einem Kontext, in dem die Kontrolle über die syrische Hauptstadt Damaskus von Rebellen übernommen wurde, wie auch von **20 Minuten** berichtet wird.

Rebellen übernehmen Kontrolle

Am Sonntagmorgen verkündeten die Rebellen, sie hätten die Kontrolle über Damaskus erlangt und das Regime von Assad stürzt. Augenzeugen berichteten von heftigen Kämpfen, lauten Explosionen und dem Rückzug von Soldaten der Präsidentengarde aus der Stadt. Die Offensive begann in der Nacht, und die Rebellen kündigten an, das Land friedlich von Assad befreien zu wollen. Dies folgt einer Phase erhöhter Gewalt im Bürgerkrieg, der 2011 begann, und einem erneuten Aufflammen der Kämpfe Ende November.

Die Rebellion, die durch das Bündnis Haiat Tahrir al-Scham (HTS) vertreten ist, erklärte den Tag als das „Ende dieser dunklen Ära“ der Unterdrückung, die über fünf Jahrzehnte andauerte. Währenddessen berichtete der syrische Ministerpräsident Mohammed al-Dschalali, dass er im Land geblieben sei und bei einem möglichen Machtwechsel kooperieren wolle. Wie **Heute** anmerkt, steht die Zukunft Syriens auf der Kippe und die weltweite Aufmerksamkeit ist auf die Entwicklungen gerichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Damaskus, Syrien
Quellen	• www.heute.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at